

Wunder der Natur Russlands

Der Augsburger Anwalt **Dimitri Pilschikov** kaufte sich eine Spezialausgabe der Zeitschrift GEO zum Thema Russland (schließlich ist Pilschikov gebürtiger Russe) und war einfach begeistert. Der Grund: Die Fotografien von **Igor Shpilenok**. Mit ihm nahm der Augsburger Rechtsanwalt Kontakt auf, und das Ergebnis dieser Kontaktaufnahme hängt jetzt an den Wänden in der Kanzlei „**Pilschikov & Kollegen**“ unter der Überschrift „Wunder der Natur Russlands“. Leider konnte niemand mit den Fotografen persönlich sprechen, denn er ist – wie könnte es anders sein – auf einer neuen Expedition, dieses Mal mit Aufenthalt auf der Halbinsel Kamtschatka. Davon begeistert waren der Vizepräsident des

Landgerichts Augsburg, Max Hofmeister, und sein Vorgänger Axel Bergemann sowie der Vorsitzende Richter Harald Reiter. Ihr übereinstimmendes Urteil: „Einfach grandios“. Eine kleine Installation zeigt außerdem, dass in Russland noch immer der Bär los ist. Der in der Kanzlei ausgestellte Vertreter dieser Gattung aus Holz ließ sich von Max Hofmeister streicheln. Damit die Vernissage bei allen Gästen den richtigen Anklang fand, engagierte Pilschikov das **Trio Scherzo** mit den russischen Musikern Valery Weruchanow (Flötist), Konstantin Zaryk (Cello) und Sergej Belozertsev (Geige). Einzig das Büffet kam nicht aus Russland, sondern vom Italiener im Restaurant „**Il Porcino**“.

sysch

„Wunder der Natur Russlands“, zu dieser Vernissage mit Bildern von Igor Shpilenok lud Rechtsanwalt Dimitri Pilschikov Vertreter der Justiz und der IHK ein. Max Hofmeister, Vizepräsident des Landgerichts, zeigte sich von der Ausstellung sehr beeindruckt

